

---

FDP Maintal

## **FDP MAIN-KINZIG BEI LANDESPARTEITAG ERFOLGREICH**

25.03.2009

---

Der Landesparteitag der FDP in Hanau ist für die Main-Kinzig Liberalen erfolgreich verlaufen. Erstmals seit langer Zeit ist mit dem Maintaler Thomas Schäfer wieder ein Mitglied des Kreisverbandes in den Landesvorstand gewählt worden. Bei der Wahl zum Beisitzer für den Vorstand erhielt er 251 Stimmen oder fast 85%. Damit erreichte er das drittbeste Stimmergebnis aller 16 Beisitzer. "Ich möchte das Sprachrohr für die Bürger des einwohnerstärksten Flächenkreises Hessens im Landesverband sein!" hatte Schäfer in seiner Vorstellung den Delegierten zugerufen und dabei darauf aufmerksam gemacht, dass der Main-Kinzig-Kreis mit rund 28.500 Stimmen nach Frankfurt die meisten Stimmen zum hervorragenden Ergebnis bei der letzten Landtagswahl beigesteuert hatte.

Thomas Schäfer ist seit 20 Jahren in der FDP aktiv und stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher in Maintal. Nach langen Jahren als stellvertretender Kreisvorsitzender hatte er im letzten Jahr das Amt des Schatzmeisters von Alexander Noll übernommen, der jetzt als Kreisvorsitzender amtiert und bei der letzten Wahl in den Landtag eingezogen ist. Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit im Landesvorstand wird für Schäfer die Kommunale Haushaltspolitik und die Verkehrspolitik sein. Er will aber auch die Interessen des Kreises besser zur Geltung bringen, damit künftig keine Konflikte mehr zwischen den verschiedenen Parteiebenen auftreten, wie dies jüngst bei der Frage der Windkraftanlagen der Fall war. "Der Transmissionsriemen zwischen Kreis und Land muss besser werden." sagte Thomas Schäfer.

Auch bei der Wahl der Delegierten zum Bundesparteitag war die FDP Main-Kinzig erfolgreich. Neben dem frisch gekürten Landesvorstandsmitglied Thomas Schäfer werden künftig auch der Kreisvorsitzende Alexander Noll und Bundestagskandidat Conrad Buchholz die Geschicke der Bundespartei mitbestimmen können. So werden sie beim Bundesparteitag im Mai einen neuen Bundesvorstand mitwählen und das

Bundestagswahlprogramm beschließen.